Eigenen Bericht/ Erfahrungen veröffentlichen Korea

- ELLEN | Korea
- Kyung-GUK HA | Südkorea
- Jung, Il Sun | Korea
- JUNG KIM | Südkorea

ELLEN | Korea

1. NAME: ELLEN
Staatsbürgerschaft: Korea
Jahr des Beginns von Folter/Missbrauch: 2011
E-Mail: shine_421421@hanmail.net

Ich bin ein Opfer in Seoul, Südkorea. Ich werde seit 2011 gefoltert. Sie zwingen mich, mich gegen meinen Willen zu bewegen und verbrennen mich. Aufgrund der täglichen, schweren Folter habe ich meine Arbeit verloren und kämpfe nur noch darum, der weiteren Folter zu entkommen. Ich habe dies der Polizei, einem Anwalt, der Regierung und einer Menschenrechtsorganisation gemeldet, aber bisher keine Hilfe erhalten. Sie sagten: „Wir brauchen Beweise.“ Was kann ich tun? Die Leute haben mich gezwungen...

Kyung-GUK HA | Südkorea

NAME: Kyung-GUK HA
Staatsangehörigkeit: Südkorea
Jahr des Beginns von Folter/Misshandlung: 1990
E-Mail: kgha70@hanmail.net
kgha@yahoo.co.kr

07.04.2011 Sehr geehrter Herr, mein Name ist Kyung-guk Ha. Ich bin Koreaner und lebe in Mokpo, Südkorea. Ich bin Opfer von Folter mit gerichteten Energiewaffen und organisiertem Stalking. Seit 1990 leide ich unter dem Einfluss gerichteter Energiewaffen, die mein Gehirn und mein Nervensystem beeinflussen und mit ihnen kommunizieren. Ich werde weiterhin mit diesen Waffen gefoltert. Die Täter befinden sich an einem entfernten Ort und foltern mich mit diesen Waffen. Die Hauptsymptome der Gedankenkontrolle sind: 1. Mikrowellenhören 2. Übertragung spezifischer Befehle in mein Unterbewusstsein 3. Sehstörungen, visuelle Halluzinationen 4. Einspeisen von Wörtern und Zahlen in mein Gehirn mittels elektromagnetischer Strahlung 5. Manipulation von Emotionen 6. Fernlesen von Gedanken 7. Zufügen von Schmerzen an beliebigen Nerven des Körpers 8. Sehen wie durch eine Kamera, d. h. genau das sehen, was man sieht 9. Kontrolle des Schlafrhythmus 10. Computer-Gehirn-Schnittstelle, Steuerung und Kommunikation 11. Komplexe Steuerung des Gehirns, wie z. B. das Abrufen von Erinnerungen (Siehe http://www.mindjustice.org/symptoms.htm) Aufgrund von Folter mit gerichteten Energiewaffen kann ich nicht klar denken. Im US-Kongress legte der Abgeordnete Dennis J. Kucinich am 2. Oktober 2001 einen Gesetzentwurf vor, der ein dauerhaftes Verbot der Stationierung von Waffen im Weltraum vorsah. Zu den Waffen, auf die sich das Verbot beziehen sollte, gehörten Systeme, die „Tod, Verletzungen, Schäden oder Zerstörung von Personen (bzw. biologischem Leben, körperlicher, geistiger oder wirtschaftlicher Gesundheit) verursachen – durch den Einsatz land-, see- oder weltraumgestützter Systeme, die Strahlung, elektromagnetische, psychotronische, Schall-, Laser- oder andere Energien nutzen, die auf Einzelpersonen oder Zielgruppen gerichtet sind, um Informationskrieg zu führen, Stimmungsschwankungen zu manipulieren oder die Gedanken dieser Personen oder Bevölkerungsgruppen zu kontrollieren“. Diese Waffen wurden in dem Entwurf der Resolution 2977 des Repräsentantenhauses, dem „Space Preservation Act of 2001“, von Abgeordnetem Dennis Kucinich als „psychotronisch“ bezeichnet. Laut der Petitionswebsite der USA enthüllte die Petition, dass die täglichen weltweiten Satellitenangriffe der amerikanischen Regierung zur Gedankenkontrolle Teil ihres globalen Spionagenetzwerks „Echelon“ sind. (Siehe Anhang 1) Bitte helfen Sie mit, diese unmenschliche Praxis zu stoppen und aufzudecken. Mit freundlichen Grüßen, Kyung-guk Ha (Südkorea) Anlagen Anlage 1: Petition zur Offenlegung des globalen Spionagenetzwerks Echelon.doc http://www.crashdebug.fr/index.php/dossiers/99-dossiers/1278-le-renseignement-dorigine-electromagnetique http://www.fas.org/irp/program/masint.htm http://thomas.loc.gov/home/multicongress/multicongress.html http://www.gpo.gov/congress/house/intel/ic21/ic21005.html http://www.bibliotecapleyades.net/ciencia/echelon/echelon_map.htm http://pdicamillo.org/~peter/legal.pdf http://partners.nytimes.com/library/review/071600echelon-

review.html http://www.globalsecurity.org/intell/library/news/2000/07/irp-000716-echelon.htm http://www.bibliotecapleyades.net/sociopolitica/sociopol_nexus7_02c.htm#Anatomy%20of%20the%20ARC%20Echelons http://www.europarl.europa.eu/stoa/publications/studies/19991401a_en.pdf http://www.google.com/patents http://423.org.uk/McKinney%20Report.pdf 24.03.2010 Mein Name ist Kyung-guk Ha. Ich bin Koreaner und lebe in Mokpo, Südkorea. Ich bin ein Opfer von Folter mit gerichteten Energiewaffen und organisiertem Stalking. Ich hoffe, Ihnen geht es auch gut. Seit 1990 leide ich unter dem Einfluss von gerichteten Energiewaffen, die mein Gehirn und mein Nervensystem beeinflussen und mit ihnen kommunizieren. Ich werde weiterhin mit diesen Waffen gefoltert. Die Täter befinden sich an einem entfernten Ort und foltern mich mit diesen Waffen. Die Hauptsymptome der Gedankenkontrolle sind: 1. Mikrowellenhören (siehe Anhang 10) 2. Übertragung spezifischer Befehle in mein Unterbewusstsein 3. Sehstörungen, visuelle Halluzinationen 4. Einspeisen von Wörtern und Zahlen in mein Gehirn mittels elektromagnetischer Strahlung 5. Manipulation von Emotionen 6. Fernlesen von Gedanken (siehe Anhänge 9 und 11) 7. Zufügen von Schmerzen an beliebigen Nerven des Körpers 8. Sehen wie durch eine Kamera, d. h. genau das sehen, was man selbst sieht 9. Kontrolle des Schlafrhythmus 10. Computer-Gehirn-Schnittstelle, Steuerung und Kommunikation 11. Komplexe Gehirnkontrolle, z. B. das Abrufen von Erinnerungen (siehe http://www.mindjustice.org/symptoms.htm). Aufgrund der Folter mit gerichteten Energiewaffen kann ich nicht klar denken. Im US-Kongress legte der Kongressabgeordnete Dennis J. Kucinich am 2. Oktober 2001 einen Gesetzentwurf vor, der ein dauerhaftes Verbot der Stationierung von Waffen im Weltraum vorsah. Zu den Waffen, auf die sich das Verbot beziehen sollte, gehörten Systeme, die „Tod, Verletzungen, Schäden oder Zerstörung von Personen (bzw. biologischem Leben, körperlicher, geistiger oder wirtschaftlicher Gesundheit) verursachen oder bewirken“ – durch den Einsatz land-, see- oder weltraumgestützter Systeme, die Strahlung, elektromagnetische, psychotronische, Schall-, Laser- oder andere Energien nutzen, die auf Einzelpersonen oder Zielgruppen gerichtet sind, um Informationskrieg zu führen, Stimmungsschwankungen zu manipulieren oder die Gedanken dieser Personen oder Bevölkerungsgruppen zu kontrollieren. Diese Waffen wurden in dem von Abgeordnetem Dennis Kucinich entworfenen Gesetzentwurf 2977 des Repräsentantenhauses, dem „Space Preservation Act of 2001“, als „psychotronisch“ bezeichnet. Laut der Petitionswebsite der USA enthüllte die Petition, dass die täglichen weltweiten Satellitenangriffsteams der amerikanischen Regierung zur Gedankenkontrolle Teil ihres globalen Spionagenetzwerks „Echelon“ sind. (Siehe Anlage 1) Bitte helfen Sie mit, diese unmenschliche Praxis zu stoppen und aufzudecken. (Siehe Anlagen 1 bis 11) Mit freundlichen Grüßen, Kyung-guk Ha (Südkorea), 12.10.2008. Sehr geehrte Damen und Herren, (an Human Rights Watch), ich unterstütze die weltweite Kampagne gegen den Missbrauch von gerichteten Energiewaffen, psychotronischen und neurologischen Waffen sowie Fernmanipulationstechnologien. Nicht einvernehmliche Menschenversuche stellen eine stille Epidemie weltweit dar. Ich wurde 1990 auf meinen Angriff aufmerksam. Ich bin ein Opfer von elektronischer Belästigung, Gedankenkontrolle, gerichteten Energiewaffen, organisiertem Stalking und Folter. Ich werde derzeit in Südkorea mit gerichteten Energiewaffen gefoltert. Ich lebe in Mokpo, Südkorea. Ich bin koreanischer Staatsbürger. Ich leide weiterhin unter den Folgen dieser gerichteten Energiewaffen, die mein Gehirn und mein Nervensystem beeinflussen und mit ihnen kommunizieren. Die Täter befinden sich an einem abgelegenen Ort und foltern mich mit diesen Waffen. Die Hauptsymptome sind: 1. Mikrowellenhören 2. Übertragung spezifischer Befehle ins Unterbewusstsein 3. Sehstörungen, visuelle Halluzinationen 4. Einschleusung von Wörtern und Zahlen ins Gehirn durch elektromagnetische Wellen 5. Manipulation von Emotionen 6. Fernlesen von Gedanken 7. Zufügen von Schmerzen an jedem Nerv des Körpers 8. Sehen wie durch eine

Kamera, d. h. genau das sehen, was man sieht 9. Kontrolle des Schlafrhythmus 10. Computer-Gehirn-Schnittstelle, Kontrolle und Kommunikation 11. Komplexe Gehirnkontrolle, z. B. das Abrufen von Erinnerungen. Diese Technologie ist in der Lage, jegliche Art von öffentlichem und privatem Leben zu manipulieren und das Gehirn und das Nervensystem zu kontrollieren. Ich selbst bin ein Ziel dieser Technologie. Ich lebe in Südkorea. Ich bin koreanischer Staatsbürger. Ich wurde erstmals 1990 ins Visier genommen. Die Täter sagten zu mir: „Wir haben 28 Jahre lang ein Verbrechen an mir begangen." Link zur Entschließung A4-0005/99 des Europäischen Parlaments (siehe Absatz 27): A4-0005/99. 23.08.2009. Es wurde enthüllt, dass die Satelliten-Gedankenkontrollteams der amerikanischen Regierung, die täglich weltweite Angriffe durchführen, zu ihrem globalen Spionagenetzwerk gehören. Mein Name ist Kyung-guk Ha. Ich lebe in Mokpo, Südkorea. Seit 1990 leide ich unter gerichteten Energiewaffen, die das Gehirn und das menschliche Nervensystem beeinflussen und mit ihnen kommunizieren. Im Folgenden sind meine Symptome der Gedankenkontrolle aufgeführt: Mikrowellenhören, visuelle Halluzinationen, Einschleusen von Wörtern und Zahlen ins Gehirn durch elektromagnetische Wellen, Manipulation von Emotionen, Fernlesen von Gedanken, Zufügen von Schmerzen an jedem Nerv des Körpers. Sehen, wie durch eine Kamera, durch die eigenen Augen, d. h. genau das sehen, was man sieht. Kontrolle des Schlafmusters. Computer-Gehirn-Schnittstelle, Steuerung und Kommunikation. Komplexe Gehirnsteuerung, z. B. Abruf von Erinnerungen. Siehe http://www.mindjustice.org/symptoms.htm. Darf ich Sie um einen Gefallen bitten? Könnten Sie mir von den neuen Enthüllungen zur Fernsteuerung des Bewusstseins durch Echelon erzählen? [6]. Neue Enthüllung: Es gibt neue Erkenntnisse darüber, dass die täglichen weltweiten Angriffsaktivitäten der US-Regierung mittels Satelliten zur Bewusstseinskontrolle zum globalen Spionagenetzwerk Echelon gehören. Durch das Abfangen von Schwachstellen der Angriffe der Satelliten-Bodenteams wurde diese Tatsache erstmals im Dezember 2004 bekannt; die Bestätigung erfolgte im Oktober 2008. Siehe http://www.petitiononline.com/Mandrake/petition.html. 22.03.2013. Mein Name ist Kyung-guk Ha. Ich bin Koreaner. Ich lebe in Mokpo, Südkorea. Ich bin ein Opfer von Folter durch gerichtete Energiewaffen (psychotronische Waffen, eine andere gängige Bezeichnung für Gedankenkontrolltechnologie) und organisiertem Stalking. Seit 1990 leide ich unter den Auswirkungen gerichteter Energiewaffen, die mein Gehirn und mein Nervensystem beeinflussen und mit ihnen kommunizieren. Ich werde weiterhin mit diesen Waffen gefoltert. Die unaufhörliche Überwachung, Einschüchterung und Folter durch die Täter – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr (auch an Weihnachten, Ostern und Thanksgiving) – ist eine Gräueltat. Ich habe eine E-Mail an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz geschickt, aber keine Antwort erhalten. Mein Problem mit der Folter durch gerichtete Energiewaffen (psychotronische Waffen) und dem organisierten Stalking ist noch immer nicht gelöst. Mit freundlichen Grüßen, Kyung-guk Ha (Südkorea)

Jung, Il Sun | Korea

3.NAME: Jung, Il Sun
Staatsbürgerschaft: Korea
Jahr des Beginns der Folter/Misshandlung: 2003
E-Mail: Radiocorea@Hotmail.com
ChineseUnivision@Gmail.com

11.10.08 Meine Gehirnfunktionen sind über Radioimplantate und Mikrochips verbunden. Die Maschine sendet elektromagnetische Wellensignale aus, die meine normale Funktionsfähigkeit beeinträchtigen. Ich glaube, meine Augen übertragen Bilder dessen, was ich sehe, zur Aufzeichnung an einen Empfänger. Ich erinnere mich nicht daran, dass mir jemals etwas Physisches angetan wurde. Ich habe mich einer MRT-Untersuchung und anderen Scans unterzogen, kann die Implantate aber weder erkennen noch entfernen lassen. Ich suche rechtliche und medizinische Hilfe. 12.10.08 Sehr geehrte Damen und Herren (an Human Rights Watch) Stille Epidemien: Experimente mit elektromagnetischen Waffen. Ich unterstütze die weltweite Kampagne gegen den Missbrauch von gerichteten Energiewaffen, psychotronischen neurologischen Waffen und Fernmanipulationstechnologien. Nicht einvernehmliche Menschenversuche stellen eine weltweite, stille Epidemie dar. Ich lebe in Brooklyn, New York. Meine Staatsangehörigkeit ist koreanisch. Ich wurde erstmals im Januar 2007 angegriffen. Meine Erlebnisse im Detail: Ich wurde von einer großen Gruppe ins Visier genommen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, meine Gemeinde von unerwünschten Personen zu säubern oder ein bestimmtes Ziel zu schikanieren. Sie ähneln den Bürgerwehren Hitlers oder Stalins oder heutigen Bürgerwehren. Sie betrachten ihre Verbrechen als Akte des Gemeinwohls. Zu diesen Bürgerwehren gehören alle Bevölkerungsschichten, von kleinen Kindern bis zu Senioren, von Hausfrauen bis zu Regierungsangestellten. Diese Bürger-Stalking-Gruppen unterscheiden sich von anderen kriminellen Banden. Gerüchte und Lärmkampagnen gehören zu ihren Standardmethoden. Sie erzählen ihren Mitgliedern Lügen über ihre Ziele, um diese aus der Stadt zu vertreiben. Dabei werden alle möglichen unsauberen Tricks angewendet. Dazu gehören Klopfen und Hämmern an Wänden, Hacken von Computern und Telefonen sowie der Einsatz von Audio- und Videoüberwachung. Die Schikanen setzen sich in jeder Stadt, jedem Bundesland und jedem Land fort, in das das Ziel zieht. Sie werden von allen Ebenen der Regierung und des Gesundheitswesens umfassend geschützt. Ich suche nach Beweisen für meine Überzeugung, dass Umgebungen für Gedankenkontroll-Experimente manipuliert werden. Die Hauptsymptome: Kopfschmerzen, Schlafentzug, Herzprobleme, Schwindel, Schmerzen in Zehen und Fingern, extremer Schwindel, Ohrensausen, Mundgeruch, laufende Nase, Magenschmerzen, Nackensteife, Knie- und Durchblutungsstörungen, Schädigung innerer und äußerer Organe. Diese Technologie ermöglicht es, eine Person unabhängig von ihrem Aufenthaltsort aus permanent zu überwachen. Sie kann den Informationsfluss kontrollieren und die Medien weltweit orchestrieren. Sie kann direkt in Körper – einschließlich der Durchführung fortgeschrittener medizinischer Eingriffe – und Objekte aus der Ferne eingreifen, sie missbrauchen, foltern und schlagen. Sie kann kontinuierlich aus der Ferne direkt in das menschliche Gehirn einspeisen, einschließlich der Fähigkeit, das Bewusstsein zu übersteuern, zu kontrollieren und zu verändern sowie Stimmen, Geräusche, andere Störungen,

Bilder und „Träume“ in das Gehirn einzuschleusen. 23.11.2008 Sehr geehrte Damen und Herren, ich bin Opfer von Überwachung und Gedankenkontrolle. Ich höre Stimmen in meinem Kopf und habe bemerkt, dass meine Gedanken von anderen Menschen in meiner Nähe gelesen werden. Ich habe das Gefühl, dass jemand die Kontrolle darüber hat, welche Gedanken durchkommen und welche nicht. Diese Leute haben ein Spezialgerät entwickelt oder erworben, das absolut alles mitliest. Ich glaube, sie können jedes Wort sehen, das ich tippe, weil sie sehen können, was ich anschaue, und diese Information weitergeben. Mein Haus wird mit elektronischen Waffen bombardiert. Ich weiß nicht, ob Sie mich kennen oder nicht, aber Militär, Post und Medien verfolgen mich seit Jahren! Ich glaube, sie haben ihre Terrorkampagne gegen mich begonnen, und meine verblendeten Nachbarn sind überzeugte Anhänger dieser Organisationen. Außerdem wurde ich in der Öffentlichkeit verletzt, verleumdet und beschimpft. Mit freundlichen Grüßen, IL Sun. PS: Ich bitte um ein persönliches Gespräch zu diesem Thema. 02.03.2010 US-BEZIRKSGERICHT FÜR DEN ÖSTLICHEN BEZIRK VON NEW YORK Aktenzeichen: CV10-0118 SCHWURGERICHTSVERFAHREN BESCHLAG JUNG, IL SUN KLÄGER IN SELBSTVERTRETUNG, BERUFUNGSFÜHRER, GEGEN Bürgermeister von New York, Michael R. Bloomberg, Gouverneur von New York, David A. Paterson, Beklagte, in ihrer amtlichen Funktion. Klage wegen Fahrlässigkeit, unerlaubter Handlung, Körperverletzung, Einflussnahme von organisierter Kriminalität, Verstoß gegen das Gesetz gegen korrupte Organisationen und Bürgerrechte, Schmerzensgeld, elektronischer Belästigung und Folter. I. Parteien: Kläger: Jung, IL Sun, wohnhaft in: 564 Bay Ridge Avenue, Brooklyn, New York 11220. Tel.: 3474660899. 1. Beklagter: Bürgermeister Michael R. Bloomberg, wohnhaft im Rathaus, New York, NY 10007. Telefon 311 oder 212 außerhalb von New York City. 2. Beklagter: Gouverneur David A. Paterson, State Capitol Albany, New York 12224. Telefon: 518-474-8390. II. Gerichtsstand: Der Gerichtsstand ist gemäß 18 USC § 1965 (a) gegeben, da die Beklagten in diesem Bezirk wohnen, sich aufhalten, unter dem Deckmantel ihrer Amtsbefugnisse handeln, einen Vertreter haben oder mit den Vorgenannten in Verbindung stehen oder Geschäfte in diesem Bezirk tätigen. III. Zuständigkeit: A. Diese Klage wird unter anderem gemäß dem Federal Torts Claims Act, 2 (a) USC §§ 2671 bis 2680; 28 USC § 1346 (b); 18 USC § 1964 erhoben. 42 USC §§ 1983 und 1988, Gesetz zum Schutz der Menschenrechte, Übereinkommen gegen Folter und grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 26. Juni 1987 in der jeweils geltenden Fassung; 42 USC §§ 1981, 1982, 1983, 1985, 1986 und 1987 von 42 USC § 1988 [Verfahren zur Wahrung bürgerlicher Rechte], 18 USC §§ 2383, 2384; 18 USC §§ 1509, 1510; 18 USC 35; 18 USC 241 Verschwörung gegen die Rechte souveräner, freier, von Gott geschaffener Wesen mit Geist und Seele. B. Die Zuständigkeit dieses Gerichts ist gemäß 28 USC §§ 1331 und 1337 gegeben, da es sich in dieser Angelegenheit um Vorwürfe illegalen Verhaltens nach US-amerikanischem Recht handelt, einschließlich Verstößen gegen das RICO-Gesetz (Racketeer Influenced and Corrupt Organizations Act). Eine zivilrechtliche RICO-Klage kann, wie viele Klagen nach Bundesrecht, vor einem staatlichen oder Bundesgericht eingereicht werden. Dieses Gericht ist für diese Angelegenheit persönlich zuständig, da sowohl der Kläger als auch der Beklagte im selben Gerichtsbezirk wohnen. IV. KLÄGER BEHAUPTET: 1) Ich bin Ziel von elektronischer Belästigung, Gedankenkontrolle, dem Einsatz von gerichteten Energiewaffen, organisiertem Stalking, elektronischer Folter und Menschenversuchen. Ich reiche bei dieser Behörde eine Beschwerde ein, um den mir zustehenden öffentlichen Schutz zu erlangen. Ich habe unter folgenden Schäden gelitten: kriminellen Menschenversuchen, organisiertem Stalking und elektronischer Folter, Strahlung, induziertem Schlafentzug und diskriminierungsbedingter Belästigung. 2) Das städtische Menschenrechtsgesetz verbietet diskriminierungsbedingte Belästigung, Stalking und Sexualdelikte. Ich fordere gleichen Schutz vor dem Gesetz. Viele Behörden weigern sich, die

Menschenrechtsgesetze durchzusetzen, die Bürger vor den oben genannten tödlichen Menschenrechtsverletzungen schützen. Dies stellt eine Behinderung der Justiz dar. Die Menschenrechtskommission ist die zuständige Strafverfolgungsbehörde, die befugt ist, dieses Gesetz durchzusetzen und Schutzbedürftigen Hilfe zu gewähren. 3) Ich kann die Verantwortung eines bestimmten Geheimdienstes, seiner Subunternehmer oder unabhängigen Auftragnehmer nicht beweisen, aber ich kann die Verantwortung der Regierung für das Testen neuer Technologien an unfreiwilligen Versuchspersonen seit über einem halben Jahrhundert belegen. Diese Geschichte ist gut dokumentiert. Ich kann eine Zusammenfassung der Beweise vorlegen, die diese lange Geschichte illegaler Regierungsexperimente belegen, die zu Folter und Tod von Bürgern geführt haben. 4) Ich kann die Verantwortung der Regierung für andauernde, nicht einvernehmliche Menschenversuche beweisen, da diese einzigartigen Formen der Schikane und des Verbrechens nicht ohne die Deckung durch Amtsträger fortgesetzt werden können. Diese Folter und Schikane dauerten jahrelang ohne öffentliche Untersuchung an. 5) Regierungsbehörden testen neue Technologien seit über einem halben Jahrhundert systematisch an unfreiwilligen Versuchspersonen. Bitte beachten Sie die freigegebenen MK-Ultra-Dokumente, die Tuskegee-Syphilis-Studie, die Berichte des Energieministeriums zu Strahlenexperimenten an Menschen, die CIA-Experimente zur Gedankenkontrolle und weitere, hier nicht alle aufzuführende Dokumente. Diese abscheulichen, staatlich geförderten, nicht einvernehmlichen Menschenversuche werden weiterhin ohne Wissen und Einwilligung der Opfer durchgeführt. Siehe dazu den Bericht von David A. Larson: http://www.larsonmedia.net/special_access/biomed.htm. Nicht einvernehmliche Menschenversuche, wie ich sie beschreibe, stellen die schlimmste Form von Missbrauch durch Regierung, Konzerne und Wissenschaft dar. 6) Die Betroffenen haben zahlreiche erfolglose Versuche unternommen, eine Anhörung zu ihren Anliegen zu erwirken. Obwohl Misshandlungen durch Gedankenkontrolle und Folter den Behörden sehr wohl bekannt sind, haben ich und viele andere Faxe, Briefe und Telefonanrufe an die Behörden geschickt, wurden aber dennoch abgewiesen. Nach MK-Ultra breiten sich Misshandlungen durch Gedankenkontrolle und Folter wie ein Lauffeuer aus. Intel Corp. Am 19.11.2009 wurde bekannt gegeben, dass bis 2020 Gehirnchips für den Verbrauchermarkt verfügbar sein werden. 7) Die kürzliche Reise des Klägers nach Boise, Idaho, bestätigte die Existenz des Signals und wurde von Technikern dokumentiert. Siehe hierzu die beigefügten Dokumente zu den technischen Sicherheitsmaßnahmen. Der Kläger unterzog sich zudem einer toxikologischen Untersuchung. Siehe hierzu den Bericht über die Neurotoxinbelastung und den erweiterten biologischen Überwachungstest von Integrative Health Systems, LLC. 8) Für dieses Gericht beantragte ich einen DNA-Test von Quest Diagnostics. Dieser Test ist erforderlich, falls dem Kläger implantierte Ortungsgeräte eingesetzt wurden. Derzeit ist der Kläger arbeitslos, hat kein Einkommen und kann keine Krankenversicherung abschließen. Daher fordere ich Schadensersatz zur Deckung der Kosten für den Test von Quest Diagnostics. 9) Die Vereinten Nationen, der US-Kongress und alle relevanten Behörden sind sich der Gefahren von Mikrowellenwaffen, Menschenversuchen und anderen Straftaten bewusst, darunter auch Berichte des FBI über organisiertes Stalking. Der Großteil des Stalkings basiert auf organisierten Gruppen, Agenten mit falschen Informationen, Verleumdung der Opfer oder bezahlten Tätern. 10) Diese „Mikrowellen-Mafia“ sendete ohne jegliche Kontrolle elektromagnetische Signale über ganz New York City aus und beging damit mutwillige Übergriffe. Ich forderte die Stadt New York auf, die von mir aus versteckten Orten gesendeten Funkfrequenzen zu erfassen und zu überwachen. Ich habe in der Vergangenheit zahlreiche Briefe geschrieben und weiß immer noch nicht, was vor sich geht. Diese eklatanten Straftaten werden von Amtsträgern vertuscht. Die angeklagten Regierungsvertreter wussten von den Ereignissen und Geschehnissen, die den Kläger betreffen,

oder hätten es bei Anwendung angemessener Sorgfalt wissen müssen. Die Weitergabe von Informationen über den Kläger an unbefugte Dritte könnte verhindert werden, wenn die Stadt New York auf meine Beschwerden reagieren würde. Ich forderte einen detaillierten Bericht über meine Probleme und die Verfolgung der elektronischen Signale an, wurde aber ignoriert. 11) Ich bin der Ansicht, dass der Bürgermeister und der Gouverneur von New York City alle Macht und Befugnisse haben, um diese Art von Missbrauch und Folter zu verhindern. Ich beantrage, dass dieses Gericht die von mir aus versteckten Orten gesendeten Funkfrequenzsignale erkennt und überwacht. Solche hochtechnologischen elektronischen Verbrechen erfordern Justiz und Regulierung. Darüber hinaus sind entsprechend geschulte Strafverfolgungsbehörden notwendig, um solche Missbräuche und Folter zu verhindern. Da ich in New York City wohne, habe ich Anspruch auf den öffentlichen Schutz der Stadt New York. V. KLAGEGRUND: A. Klagegrund (a) dieser Klage beweist, dass der Beklagte fahrlässig gehandelt und/oder gelogen hat, da Informationen über Gedankenkontrollmissbrauch und Folter den Behörden bekannt sind. B. Der Verlust der Privatsphäre und die Folter durch Mikrowellenübertragung müssen durch eine Entschädigung des Klägers und die Zuerkennung von Schadensersatz aufgrund der fahrlässigen Reaktion des Beklagten gegenüber dem Kläger behoben werden. C. Ich fordere die Auflösung dieses Folterprogramms und eine gerichtliche Untersuchung des tödlichen Holocausts, der an unschuldigen Zivilisten verübt wurde. Anlagen A. Darüber hinaus existieren zahlreiche Richtlinien zum Schutz menschlicher Versuchspersonen. Anlagen J Richtlinien für menschliche Versuchspersonen. Siehe US v. Orleans, 425 US 807, 814-15 (1976); Letnes v. US, 820 F. 2d 1517, 1519 (9th Cir. 1987). D. Die oben genannten, als geheim eingestuften Waffen werden ohne Aufzeichnungen oder Quittungen verkauft und für Experimente verwendet. Diese Waffen sind in die Hände der Bevölkerung gelangt und werden von Sekten und extremistischen Gruppen eingesetzt, um gezielt Personen zu vernichten und zu foltern. Der Einsatz dieser Waffen muss entsprechend reguliert und kontrolliert werden. Unternehmen, die diese biologischen Waffen verkaufen, deren Einsatz an Dritte vergeben und Menschen mit diesen Waffen foltern, müssen reguliert werden. E. Regierungsbehörden müssen genaue Aufzeichnungen über alle menschlichen Versuchspersonen führen. Wurden Menschenversuche durchgeführt, müssen die zuständigen Beamten die Versuchspersonen unverzüglich benachrichtigen. Bei Beschwerden wird den Versuchspersonen Schutzstatus gewährt. Aus diesen Gründen sollte mir obligatorischer Schutz vor Stalking mit elektronischen Waffen und Geräten gewährt werden. F. Es geht um Folter, Belästigung und fortgesetzte, nicht einvernehmliche Menschenversuche ohne informierte Einwilligung. G. Der Kläger macht geltend, dass sein Recht auf Schutz vor Eingriffen und elektronischen Implantaten, die zur Folter und/oder Überwachung eingesetzt werden, verletzt wird und dass seine körperliche Unversehrtheit und sein Recht auf Privatsphäre gemäß dem ersten, vierten, fünften, neunten und vierzehnten Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten sowie dem Urteil im Fall Roe v. Wade, 410 U.S. 113 (1973), verletzt werden. H. Gemäß dem Federal Tort Claims Act (FTCA) macht der Kläger folgende Klagegründe geltend: mangelhafte Schulung von Mitarbeitern und mangelhafte Aufsicht seitens der Vereinigten Staaten. Verletzungen der Bürgerrechte gemäß 42 USC § 1985(3) (Verschwörung zur Verletzung der Bürgerrechte) und 42 USC § 1986 (Fahrlässigkeit bei der Unterlassung der Verhinderung einer Verschwörung zur Verletzung der Bürgerrechte). Siehe z. B. Flynn v. US, 902 F. 2d 1524 (10th Cir. '90). VI. SYMPTOME Zusammenfassend lässt sich sagen, dass an mir Folterinstrumente eingesetzt wurden, die unbedingt gestoppt werden müssen. Folter ist ein Verbrechen, und diese Folterinstrumente verursachen eine Vielzahl von körperlichen Beeinträchtigungen, darunter: starke Schmerzen; Krankheiten und Beschwerden wie Schlaganfall, Herzinfarkt und Kopfschmerzen; Schlafentzug; Übelkeit; starker Schnupfen; Schäden an Hals, Schultern, Brustkorb, Magen, Lunge, Leber, Nieren, Penis, Zunge, Zähnen, Rachen, Armen und

Beinen, Fingern und Zehen, Händen und Füßen, Augen und Ohren; toxische Strahlung; Sehbeeinträchtigung; Hörverlust. Innere Blutungen, Muskellähmung; eingespeiste Worte; 24-Stunden-Tierortungsgerät; Übertragung von Funkwellen, Funktelekonferenzen, Belästigung; Schläfrigkeit; Übertragung von Gedanken und Interaktion mit Kunden über Hirnwellen; Nerven- und Zellschäden; Schwächung des Immunsystems, wodurch es anfälliger für Krankheitserreger und verschiedene Krankheiten wird und im Laufe der Zeit ein schleichender Hirntod eintritt. VII. BEWEIS 13) Die kürzliche Reise des Klägers nach Bois, Idaho, belegte die Existenz des elektronischen Signals, was von Technikern bestätigt wurde. Siehe hierzu meine beigefügten Dokumente von TSCM. Darüber hinaus unterzog sich der Kläger medizinischen Untersuchungen durch einen Toxikologen (Exposition des Menschen gegenüber hochfrequenten elektromagnetischen Feldern). Siehe hierzu meinen Bericht zur Neurotoxinbelastung und zum erweiterten biologischen Monitoring-Test von Integrative Health Systems, LLC. Zusätzlich legte der Kläger Beweise dafür vor, dass die Beklagten in Bezug auf die Bearbeitung von Beschwerden vorsätzlich fahrlässig gehandelt hatten, was beweist, dass der Kläger nicht in der Lage ist, sich aus den Folter- und Experimentprogrammen zu befreien. VIII. Als Folge der oben genannten Folter, der Menschenversuche, des organisierten Stalkings und der mir kriminell und böswillig angetanen Menschenrechtsverletzungen und -verstöße sowie deren Missachtung habe ich schwerste Qualen erlitten. Ich fordere von diesem Gericht Schutz vor elektronischem Stalking und verbiete den Einsatz solcher Geräte gegen mich. Mir ist ein finanzieller Schaden entstanden, und ich muss laufende Arztrechnungen bezahlen. Die von der Regierung unterstützten Tierortungsgeräte und die ohne schriftliche Einwilligung durchgeführten Menschenversuche müssen entsprechend entschädigt werden. Ich fordere eine Entschädigung in Höhe von 866.777,99 US-Dollar sowie die Gerichtskosten. Ich beantrage öffentlichen Schutz in New York City und die Entschädigung für alle daraus resultierenden persönlichen Schäden. Darüber hinaus fordere ich die Behörden auf, diese Art von Folter und Misshandlungen anzuerkennen und die Einsetzung eines Staatsanwalts sowie die Einrichtung einer Kontrollbehörde zu veranlassen. Weiterhin fordere ich, dass keine weiteren Menschenversuche durchgeführt und keine Psychopharmaka oder andere psychiatrische Behandlungen verabreicht werden. Regulierung und Entschädigung sind erforderlich. Datum: 11. Januar 2010. Kläger in eigener Sache. E-Mail: RadioCorea@Hotmail.com; Telefon: 1-347-466-0899. EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG Ich, nach ordnungsgemäßer Vereidigung, erkläre hiermit: Ich bin der Kläger in dem oben genannten Verfahren. Ich habe die vorliegende Klage gelesen und kenne ihren Inhalt. Dieser entspricht nach meinem besten Wissen der Wahrheit, außer hinsichtlich der darin enthaltenen Behauptungen, die auf Informationen und Annahmen beruhen; hinsichtlich dieser Behauptungen glaube ich, dass sie wahr sind. Beigefügte Anlagen A bis J. UNTERSCHRIFT VOR EINEM NOTAR: ___x Gedruckt: Jung, IL Sun, Kläger Notar: Hessam Haddawi Notar – Staat New York Nr. 01HA6206007 Zugelassen im Kings County COUNTY: Kings Meine Amtszeit endet: Meine Amtszeit endet am 11. Mai 2013 UNTERSCHRIFT: Hessam Haddawi 11.01.2010

JUNG KIM | Südkorea

4. NAME: JUNG KIM
Staatsangehörigkeit: Südkorea
Jahr des Beginns von Folter/Missbrauch: 2011
E-Mail: johnnykim617@gmail.com

Am 3. Oktober 2012 möchte ich der Gruppe als TI beitreten und wissen, was ich tun kann, um den Einsatz von EMW gegen Menschen zu stoppen. Ich lebe auf der kleinen Insel Dutch Harbor in Alaska, USA. Soweit ich mich erinnere, war es im März 2011 bis heute. Ich wurde in Südkorea geboren und lebe in Dutch Harbor, Alaska, USA. Ich besitze eine unbefristete Aufenthaltsgenehmigung für die USA.